

## Vielstich bewirbt sich

Beigeordneter in Hüllhorst

**Vlotho/Hüllhorst (VZ/ee).** Im benachbarten Hüllhorst (Kreis Minden-Lübbecke) wird zum 1. Februar 2013 die Stelle des Beigeordneten neu besetzt, weil der Amtsinhaber in Pension geht. Der Neue soll auch die Kämmerei leiten. 32 Bewerbungen sind auf die Stellenausschreibung eingegangen, vier Kandidaten haben sich am Mittwochabend dem Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde persönlich vorgestellt. Darunter war auch der 47 Jahre alte Elmar Vielstich



(CDU) aus Vlotho. Der Diplom-Verwaltungswirt ist seit 21 Jahren in der Gemeindeverwaltung in Dörentrup (Kreis Lippe) tätig. Dort leitet er die Kämmerei. Zuvor war Vielstich Bauamtsleiter sowie Werkleiter der Gemeindegewerke in Hüllhorst und Dörentrup. Auf die Frage aus dem Ausschuss heraus, ob er bei der Kommunalwahl 2014 Interesse habe, als Bürgermeisterkandidat der CDU in Hüllhorst anzutreten, antwortete er unter Hinweis auf seine lange Tätigkeit in Dörentrup: »Ich bin kein Job-Hopper.« Er habe sich ganz bewusst in Hüllhorst beworben, weil er das Leitbild der Gemeinde am Wiehengebirge interessant finde und gerne deren Zukunft mitgestalten würde. Über die Besetzung der Stelle entscheidet der Hüllhorster Gemeinderat am 26. September.

## Soziale Netzwerke

Workshop-Angebot

**Vlotho/Bad Salzuflen (VZ).** Der Verein für Informationsverarbeitung OWL in Bad Salzuflen bietet einen Informations-Workshop zum Thema »Soziale Netzwerke – Funktion und Sicherheit bei Facebook, Twitter & Co.« an. Beginn ist am Donnerstag, 27. September, ab 18 Uhr. Soziale Netzwerke stellen eine Bereicherung zur Befriedigung des Informationsbedürfnisses dar, aber man muss, wenn man sie nutzt, ein Höchstmaß an Sorgfalt walten lassen, heißt es in der Ankündigung. In diesem Workshop bekommen die Teilnehmer einen Überblick über soziale Netzwerke, wie Facebook, Google plus und Twitter. Sie erfahren, welche Funktionen sie bieten und wie man sie nutzt. Sie lernen aber auch, wo Gefahren lauern, wie sie ihre ganz persönlichen Daten vor dem Zugriff Fremder schützen und welche Einstellungen nötig sind, um nur Freunde zur Party einzuladen und nicht die gesamte »Facebook-Gemeinde«. Die Teilnehmerzahl ist aus räumlichen Gründen begrenzt. Anmeldungen: ☎ 0 52 22 / 70 73 33, Anmeldeabschluss ist der 21. September.

# Amazonen erobern Flugplatz

60 Teilnehmer folgen Einladung von Marc Schlüter zum zweiten Volvo-Amazon-Treffen in OWL

Vlotho/Porta Westfalica (VZ). Rüstige Amazonen aus Schwedenstahl haben das Flugfeld am Flugplatz in Porta-Vennebeck erobert. Anlass war das zweite Volvo-Amazon-Treffen, zu dem der Vlothoer Volvo-Fan Marc Schlüter eingeladen hatte. Insgesamt 60 Volvo-Oldies paradierten vor dem Tower.

Unter den Alt-Volvos dominierte der Typ Amazon mit 50 Fahrzeugen. Außerdem waren noch Bueckelvolvo, Duetten, P1800, und Modelle aus der Baureihe 140/160 vertreten. Angereist waren Fahrer aus dem gesamten norddeutschen Raum, sogar ein Fahrzeug aus München war dabei.

»Sehr gefreut hat mich die Teilnahme von zwei Volvo-Begeisterten aus Niederösterreich, die eine Anfahrt von mehr als 1000 Kilometern auf sich genommen hatten, um dabei sein zu können,« sagte Schlüter, der selbst einen Volvo Amazon P 122 S, Baujahr 1966, fährt.

Nachdem das erste Treffen in Vlotho im Vorjahr so gut angekommen war, hatte der Oldie-Fan zu einem zweiten Durchgang eingeladen. Zur Einfahrt auf das Flugplatzgelände hatte jeder Teilnehmer zunächst kleine Präsenten von Sponsoren wie der Skandix AG sowie der Allianz bekommen.

Gleich zu Beginn des Treffens



Imposante Volvo-Parade vor dem Tower auf dem Flugplatz in Porta-Vennebeck: Insgesamt 60 Oldtimer sind bei dem Treffen

konnte jeder sein Glück beim Würfelspiel auf die Probe stellen. Bei einer »6« gab es ebenfalls attraktive Preise. Die kleinen Teilnehmer erhielten sogar ein Volvo

Modell von Mini-Champ. Danach ging es dann auf den Parkplatz, wo die Autos je nach Modell aufstellung bezogen. Schlüter: »Ein imposantes Bild.«

Während des Treffens gab es für die Teilnehmer bei einem Rundgang über das Gelände viel zu entdecken. Bei den etwa 50 Amazonen war alles dabei: vom coupéhaften Zweitürer über die viertürige Limousine bis hin zum praktischen Kombi war jede Karosserievariante vorhanden. Dazu noch in einer Vielzahl von Farben beziehungsweise Farbkombinationen. Vom »Daily Driver« bis zum restaurierten Amazon, vom Basismodell bis zur »Vollausstattung«, alle Variationen waren zu bestaunen. Unter anderem ließen sehr schöne patinierte bis zu hochglänzenden Motorräume das Amazonen-Fahrerherz höher schlagen. Zu der Präsentation der Fahr-

vorgefahren. Die weitgereisten Fahrer kommen sogar aus Österreich und haben eine 1000-Kilometer lange Fahrt hinter sich.

zeuge gab es zusätzlich einen Workshop zum Thema SU-Vergaser. Für die Fahrer der etwas schnelleren Amazonen nicht ganz unwichtig. Für den entsprechenden Fachvortrag konnte Robert Tyler, der in der Szene auch als »Vergaser-Bob« bekannt ist, gewonnen werden.

Sehr anschaulich erklärte Bob Aufbau und Funktion der Vergaser. Zusätzlich erläuterte er das Überholen und die Reparatur sowie das Justieren der Vergaser. Ausführlich und geduldig beantwortet Bob die Fragen der Fans. Anschauungsmaterial hatte Bob mitgebracht, so dass die Teilnehmer sich auch verschiedene Bauteile oder komplette Einheiten ansehen konnten. An weiteren Ständen gab es zusätzlich die Möglichkeit, handwerklich hergestellten Schmuck zu erwerben oder zu beobachten, wie dieser hergestellt wird.

Nach dem Workshop stand

eine Verlosung auf dem Programm. Zu gewinnen waren neben zahlreichen Trostpreisen, unter anderem T-Shirts, als Hauptgewinne Gutscheine für Zubehör in Höhe von 75, 50 und 25 Euro, ein Edelstahlshaker von Volvo sowie zwei Armbanduhren.

Aufgrund des guten Wetters gab für Teilnehmer und Besucher ausreichend Gelegenheit, zu flanieren, Fachgespräche unter Autofans zu führen oder ganz einfach entspannt sich in die Liegestühle zu setzen, um bei einem kalten Getränk die Atmosphäre auf sich wirken zu lassen und den Anblick der Volvo-Oldie-Parade richtig zu genießen. Das Team vom »Airfield-Bistro« sorgte zudem für ausreichend Nachschub, so dass kein Mangel an Getränken, Bratwurst sowie Kuchen aufkam.

Alle, die keine Angst vor Fliegen hatten, konnten außerdem einen Rundflug im offenen Doppeldecker buchen und so die zahlreichen Oldtimer auf dem Flugplatzgelände aus der Vogelperspektive betrachten.

Beim Doppeldecker-Rundflug die Oldtimer aus der Vogelperspektive bewundern



Amazon-Fan Marc Schlüter aus Vlotho hat erneut erfolgreich das zweite Volvo-Amazon-Treffen in Ostwestfalen-Lippe organisiert. Foto: J. Burk

## Gefährliche Stolperfallen vermeiden

Renate Ricken hält Fachvortrag im Vlothoer Seniorenbeirat

**Vlotho (jg).** Senioren sollten ihre Fitness altersgerecht trainieren und sie sollten versuchen, in ihrer Wohnung Stolperfallen zu beseitigen. Das könne dazu beitragen, Stürze im Haus zu vermeiden.

In der Sitzung des städtischen Seniorenbeirates hatte sich Renate Ricken, Gesundheitswissenschaftlerin des Kreisgesundheitsamtes, in einem Vortrag mit dem Thema »Sturzprophylaxe« beschäftigt. »Wichtig ist, dass die Senioren eine altersgerechte Fitness besitzen, und dass sie sich bewegen

und ihre Muskulatur stärken, fasst Beirats-Vorsitzender Klaus Steinmetz das Ergebnis zusammen. Kabel und Teppiche seien oftmals gefährliche Stolperfallen sein. In der Nacht solle man niemals in völliger Dunkelheit ins Bad gehen.

Die im Sommer eingeführte Notfallkarte ist inzwischen in allen Senioren-Gruppen verteilt worden, das wurde in der Sitzung berichtet.

Mitglieder des Vlothoer Seniorenbeirates werden Anfang November auf Einladung des dortigen

Gremiums nach Herford fahren und ihre Arbeit vorstellen. »Eine hervorragende Sache, so können wir voneinander lernen,« sagt Klaus Steinmetz.

Zum Vlotho-Bus gebe es noch immer viele Unklarheiten. Der Seniorenbeirat ermuntert deshalb die örtlichen Gruppen, sich mit diesem Thema zu beschäftigen und dazu Referenten einzuladen.

In der nächsten Beirats-Sitzung soll der Pflegestützpunkt Herford mit allen Informationsangeboten vorgestellt werden.

In der Zusammenkunft des Seniorenbeirates sind vier Teilnehmer an der Arbeitsgruppe »seniorengerechte Innenstadt« benannt worden. Sie tritt als eine von mehreren Gruppen in der zukunftsweisenden Reihe Vlothoer Stadtgespräch zusammen. Sprecher der Senioren in diesem Kreis sind Uwe Schneekener, Elisabeth Rostock, Dagmar Märgner und Klaus Steinmetz.

Die nächste Zusammenkunft ist am Donnerstag, 27. September, im Rathaus.

## Tagesseminar Word-Grundlagen

**Kreis Herford (VZ).** Interessierte Anfänger, die sich mit den Grundfunktionen des Textverarbeitungsprogramms MS-Office-Word mit der neuesten Version 2010 vertraut machen wollen, bietet das Friedrich-List-Weiterbildungsinstitut (FLW) in Herford, ein Tagesseminar an. Beginn ist am Samstag, 22. September, von 9 bis 16 Uhr. Ein eigener PC-Arbeitsplatz ist vorhanden. Die Teilnehmenden erhalten ein Zertifikat über die erfolgreich erarbeiteten Inhalte. Ein Aufbaukurs Word am 24. November findet ebenfalls als Tagesseminar statt. Info: ☎ 0 52 21 / 13 28 54.

Weitere Angebote unter:  
[www.polster-max.de](http://www.polster-max.de)

Mehr Sicherheit beim Polstermöbelkauf

**Wir garantieren den BESTEN PREIS!**

Sollten Sie innerhalb von 7 Tagen nach Kaufabschluss nachweisen, dass Sie die gleichen Polster bei gleicher Leistung woanders in der Region günstiger bekommen, unterbieten wir auch diesen Preis!

# MARKEN POLSTER

## EINFACH GÜNSTIGER!

Der Spezialist für Polstermöbel in Ost-Westfalen  
Traumsofas zu kleinsten Preisen - VERGLEICHEN LOHNT SICH!

**1.698,-**  
statt: ~~2.632,-~~

**INKLUSIVE RÜCKEN-KISSEN**

**Wohnlandschaft Face**  
Stoff Gr. 15, best. aus: Sofa 2-sitzig - xtra large- mit Armteil und Clubchair mit Armteil, inkl. Rückenissen, Sitzvortrag manuell oder motorisch gegen Mehrpreis. Hocker gegen Mehrpreis. Stellmaß: ca. 300x208 cm. PM 097.11

**ALLES GRATIS:**

Anlieferung Ihrer neuen Polster & Entsorgung Ihrer Altpolster!

Bad Salzuflen  
Am Fischerskamp 22  
Tel.: 0 52 22/5 90 74

**POLSTER MAX**  
Ihr Sitzprofi

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Mo.-Fr. 10.00-13.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr  
Sa. 10.00-14.00 Uhr